



## **Code of Conduct und freiwillige Selbstverpflichtung**

**für internationale Konferenz „Widerstand gegen Antisemitismus: Kreative Methoden in Bildung und Kultur“ im Rahmen von NEUES EUROPA 2025**

25.9.2025 NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln/26.9.2025 FORUM VHS im Museum am Neumarkt

### **1. Grundprinzipien und freiwillige Selbstverpflichtung**

Unsere Konferenz soll ein sicherer Raum für Austausch, Bildung und Begegnung sein. Wir treten gemeinsam für folgende Werte ein:

- Wir treten ein für Respekt gegenüber allen Teilnehmenden, unabhängig von Herkunft, Religion, Weltanschauung, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Alter.
- Wir führen einen konstruktiven Dialog, auch wenn wir unterschiedlicher Meinung sind.
- Wir unterstützen uns solidarisch und kommen in einer respektvollen Atmosphäre zusammen.
- Wir übernehmen Verantwortung für uns selbst und achten zugleich auf die Grenzen und das Wohlergehen der anderen.
- Wir wollen einen Raum schaffen, in dem sich alle akzeptiert und zugehörig fühlen können.
- Wir geben acht auf unsere Sprache, Ausdrücke und unseren Umgang miteinander. Wir bemühen uns, die Veranstaltung so zu gestalten, dass alle Personen unabhängig von ihren Positionierungen teilhaben können.

### **2. Identitäten und Positionierungen**

- Wir respektieren unterschiedliche Identitäten, Selbstbezeichnungen, Lebensstile, Glaubenssysteme, Pronomen und geschlechtliche Identitäten.
- Wir schließen vom Äußeren einer Person nicht auf deren Geschlechtsidentität, Anrede oder Pronomen. Wir fragen nach gewünschten Pronomen und benennen unsere eigenen aktiv, wenn wir uns damit wohlfühlen.
- Wir sind offen und neugierig für neue Perspektiven. Wir zeigen Verständnis für unterschiedliche Realitäten und stellen Fragen, um einander besser zu verstehen.

### **3. Fürsorge**

- Wir achten auf uns selbst und aufeinander. Bei Bedrohung, Belästigung oder Unwohlsein sind die Veranstalter:innen und insbesondere die Awareness-Ansprechperson da.

### **4. Konsens-Prinzip**

- Wir achten die Grenzen voneinander und holen uns Zustimmung ein. Gespräche und Handlungen erfolgen nur im gegenseitigen Einverständnis.



## **5. Fehlerfreundlichkeit**

- Wir wollen gemeinsam wachsen und lernen. Kritik wird respektvoll formuliert und angenommen. Fehler werden anerkannt, Hinweise dankbar aufgenommen und durch Entschuldigung korrigiert.

## **6. Foto-/Videoaufnahmen**

- Vor dem Posten von Fotos oder Videos bitten wir immer um Erlaubnis der abgebildeten Personen. Dies gilt für Publikum, Personal und Programm.

## **7. Umgang mit Konflikten und Grenzüberschreitungen**

- Bei diskriminierendem Verhalten oder Grenzüberschreitungen wenden Sie sich bitte sofort an das Organisationsteam oder die Awareness-Ansprechperson.

Maßnahmen bei Fehlverhalten können sein:

- Gespräch und Ermahnung
- Ausschluss aus Programmpunkten
- Ausschluss von der gesamten Konferenz

## **8. Zielsetzung**

Wir wollen gemeinsam einen respektvollen, offenen und kreativen Raum schaffen, in dem neue Perspektiven auf Antisemitismuskritik, Bildung und Kultur entstehen können.